



Sozialdemokratisches Organ

Das Volksohrt... Die Neue Welt... Schriftleitung...

Angewandte... Hauptgeschäftsstelle...

Für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Querfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Wittenberg-Schweinitz, Torgau-Liebwerda, Sangerhausen-Eckartsberga und die Mansfelder Kreise.

Deutscher Heeresbericht.

Großes Hauptquartier, 22. Sept. 1917. (W. Z. B.) Weltlicher Kriegsschauplatz. Seereisgruppe Kronprinz Rupprecht...

Westlicher Kriegsschauplatz. Front Prinz Leopold von Bayern. Am 20. September...

Die dritte Flandernschlacht. Berlin, 21. September. (W. Z. B.) Nachdem die große Generaloffensive...

Durchbruch an der Dünafont. Berlin, 21. September. Am 19. und 20. September...

Die deutsche Antwort an den Papst.

Die Antwort der Kaiserlich deutschen Regierung auf die Friedensforderung...

Herr Kardinal, Eure Eminenz haben die Gerechtigkeit gehabt. Seine Majestät dem Kaiser und König...

Das Verhalten des Papstes Benedikt XV. eine Verhandlung unter den Vätern anzubahnen...

Ein ungeschicktes Spiel der Frieblieb in der Welt...

Die moralische Macht des Redtes...

Gerabinderung der Streitkräfte aller Staaten...

auf dem Wege des Schiedsverfahrens...

entscheiden zu lassen...

auf dem Wege des Schiedsverfahrens...

entscheiden zu lassen...

auf dem Wege des Schiedsverfahrens...

entscheiden zu lassen...

auf dem Wege des Schiedsverfahrens...

entscheiden zu lassen...

Woll hat daher mehr als das deutsche Volk...

Wenn die Völker, von diesem Geist geleitet...

Diese ernste und aufrichtige Überzeugung...

Seiner Eminenz dem Staatssekretär...

Woll hat daher mehr als das deutsche Volk...

Wenn die Völker, von diesem Geist geleitet...

Diese ernste und aufrichtige Überzeugung...

Seiner Eminenz dem Staatssekretär...

Woll hat daher mehr als das deutsche Volk...

Wenn die Völker, von diesem Geist geleitet...

Diese ernste und aufrichtige Überzeugung...

Seiner Eminenz dem Staatssekretär...

Woll hat daher mehr als das deutsche Volk...

Wenn die Völker, von diesem Geist geleitet...

Diese ernste und aufrichtige Überzeugung...

Seiner Eminenz dem Staatssekretär...

Woll hat daher mehr als das deutsche Volk...

Wenn die Völker, von diesem Geist geleitet...





**Walhalla-Theater.**  
7.50 Uhr. 1904  
Grösster Theater-Erfolg!  
**„Die Czardasfürstin“.**  
Operette in 3 Akten von Emerich Kálmán.  
Sylvia Varesku . . . . . Frau Paula Dercani a. G.  
Graf Bondi . . . . . Herr Direktor Deak.  
Fürst Edwin . . . . . Herr Camillo Mazzoni  
vom Stadttheater in Nürnberg als Gast.  
Komtesse Staal . . . . . Fräulein Tilde Hermann.  
Sonntag  
10 1/2 Uhr: **„Wie einst im Mai“.**  
45, 75, 1.25, 1.50. Kinder 25, 40, 60, 75.  
Kasse: Sonntags ab 10 Uhr ununterbrochen.

**Radrennbahn**  
Olympia-Bark, Merseburger Straße.  
Morgen, Sonntag, den 23. September, nachmittags 3 1/2 Uhr:  
**Grosser Herbst-Abschiedspreis**  
Dauerrennen über 75 Km. hinter tiefen-Schrittmacher-  
Radfahren.  
Ehrwürdige Beizung. \*1078  
**Letztes diesjähriges Rennen.**

**Volkspark** Burgstr. 27.  
Heute, Sonnabend, 22. September 1917,  
abends 8 Uhr:  
**Gr. Konzert-Abend**  
des  
Frauen- u. Mädchenchors Halle,  
Dirigent Herr G. Lissel,  
unter Mitwirkung  
d. Kapelle d. Landw.-Ers.-Bataillons Inf.-Rgmt. Nr. 36.  
Morgen, Sonntag, **Frei-Konzert.**  
nachmittags u. abends:  
1903 **Die Geschäftsführung.**

**Pfälzer Schießgraben.**  
Sonntag, den 23. September o. r.  
**Grosses Freikonzert**  
der Kapelle des Herrn Görlich. 1900  
Ergebnis ladet ein **Karl Henkelmann.**

**Nou! Nou!**  
Eine kleine  
Fertig  
andere  
schicklich  
**Konditorei u. Kaffee** Täglich  
**Kurt Knäusel** **Frei-Konzert**  
Halle, Rannische Str. 1. Tel. 4120  
Sonntags ab  
10 1/2 Uhr

**Konzerthaus „Altenburger Hof“** Am alten Markt 4  
Eingang Kutschgasse.  
Täglich **Konzert** d. berühmten  
Damen- u. Orchester **Alt-Leipzig.**  
Sonntag, **Grosses Brühshoppen-Konzert.**  
1917 Um gültigen Zappruch bitten **Frau F. Kampe.**

**Konzerthaus „Oberpollinger“**  
Jägergasse 1. Ecke Gr. Ulrichstr. 1702  
Täglich: **Künstler-Konzert.**  
Ergebnis ladet ein **Frau Elsa Beth.**

**Verein für Feuerbestattung**  
In Halle a. S. u. Umgegend, E. V.  
Mitgliederzahl etwa 1300. Jahresbeitrag Mk. 3.—.  
Wir unterstützen unsere Mitglieder bei  
deren Angehörige mit Rat und Auskunft in allen Fragen  
der Einäscherung und zahlen zu den Einäscherungs-  
kosten je nach der Dauer der Mitgliedschaft Mk. 30.—  
bis Mk. 100.— Zuschuss. Anmeldungen neuer Mit-  
glieder durch Postkarte erbeten.  
Der Vorstand: \*1080  
Tel. 1395 Vorsitzender. Tel. 8017 Kassensführer.

**Damen-Konfektion**  
für Herbst u. Winter.  
Hübsche Damen-Jackets u. Mäntel 25 bis 115 Mk. — Elegante  
Sammet-, Plüsch-, Astrachan- u. Tuch-Paletots 98 bis 300 Mk.  
— Strümpfe u. GOLFSTRIKES 7.50 bis 25 Mk. — Impregnierte Seiden-  
mäntel 75 bis 125 Mk. — Kleidermäntel sowie schicke, 1900  
1/2 lange Paletots 29 bis 120 Mark.  
Besichtigung lohnend.  
Im Kaufhaus **H. Elkan**, Leipzigerstrasse 87.

**Handbuch der Dreherei.**  
Dasselbe ist durchgearbeitet, mit reichem Inhalt vermehrt und mit über  
455 Abbildungen, 105 Tabellen, 1500 Berechnungen und Formeln  
versehen.  
Gebunden: Preis 6.00 Mk.  
Allein-Verkauf  
**Volksbuchhandlung, Halle a. d. S., Parz. 42/44.**

**Alte Promenade 11a** **UT** **Leipzigerstrasse 88**  
Feraopr. 5738. Feraopr. 1224.  
**„Hotel Paradies“**  
Sensationschmüchel  
in 5 Akten.  
Vorführung: 4.00, 6.30, 8.50.  
**„Junges Gemüse“**  
Ertklassiges Lustspiel  
mit Knopphosen.  
Rothenburg ob der Taubher.  
Herrliche Naturschwärme.  
Sonntag, nach. 3 Uhr:  
Einnmalige Vorführung  
**„Die Entdeckung Deutschlands“.**  
Auch f. Jugendl. genehmigt.  
**Bes Prokurators Tochter**  
Drama in 4 Akten.  
Hauptdarstellerin: (1907)  
**Ria Witt.**  
Vorführung: 4.00, 6.30, 8.10.  
**Pension Trudchen.**  
Drei Akte goldenen Humors.  
Vorführung: 3.00, 5.30, 8.10  
In beiden Theatern:  
**Die neuesten  
Kriegsberichte.**

**Burg-Theater.** **Mia May - Joe Debs. 5-Akter.**  
Wie ich Detektiv wurde. — Liebes- u. Detektiv-Abenteuer.

**Unter Garantie**  
werden von Behörden, Bureaus, Geschäftshäusern u. bezogene Geschäfts-  
bücher, Akten, Zeitungen bei uns eingestempelt und geben für:  
Alt-Papierabfälle . . . . . 100 8 Pf. Lumpen 15-20 Pf.,  
Alten, Bücher, Zeitungen „ 10 „ Knochen . . . . . 10 Pf.  
ferner Eisen, Sackzeug u. zu anderen hohen Preisen. 1905  
**P. Cheuring u. Ackermann, Reilstraße 23.**  
Tel.

**Apollo-Theater.**  
Täglich, abends 8 Uhr:  
**„Man lebt ja nur einmal“**  
Operettenposse in 1 Akten von W. Gerike. 1904  
Musik von M. Schmidt und A. Sommerfeld.  
Sonntag, den 23. Septbr. **Familien-Vorstellung.**  
nachmittags 2 1/2 Uhr: **„Kriegsglocke“.**  
Volksstück mit Gesang in 1 Akt von O. Richter.  
„Das Mädchen aus der Fremde.“  
Burleske mit Gesang in 1 Akt von O. Richter.  
Kleine Preise: 1.50, 1.—, 0.50. — Zwei Kinder ein Billet.  
Zu Vorverkauf den ganzen Sonntag über geöffnet.

**Die Hauptstücke der** 1905  
**Volks-Bibliothek**  
(Salgardenpreis) 2 bleibt von  
Dienstag den 23. September,  
mittags 1 Uhr bis Sonnabend  
den 29. September (einschließlich)  
zu Reinigungsarbeiten geschlossen.  
**Ansichts-Postkarten**  
empfiehlt **Die Volksbuchhandlung.**  
**Stadt-Theater Halle**  
Direktion: Leopold Schaeke.  
Sonntag, den 23. September 1917,  
nachmittags 3 1/2 Uhr:  
Freunden - Vorstellung aus er-  
möglichten Dreffeln.  
**Die Förster-Christi.**  
Operette in 3 Aufzügen  
von Georg Jarno.  
Abends 7 1/2 Uhr:  
Gastspiel des Kgl. Kammerjägers  
Oskar Bole und des Kgl. Kammer-  
jägers Julius Neudorfer vom Kgl.  
Soubrette in Stuttgart.  
**Tannhäuser**  
und der Sängerkrieg  
auf Wartburg  
von Richard Wagner. 1901  
**Thalia-Theater.**  
Gastspiel d. Stadttheater-Personals  
Sonntag 8. 23. September 1917,  
abends 7 1/2 Uhr:  
**Flachsmann als Erzieher.**  
Komödie von Otto Ernst.

**Alle Sorten Felle, Häute, Tierhaare u. Wolle**  
kauft  
**Gebr. Dangelwitz,**  
1022 **Fischerstr. 2.**

**Frauenhaar**  
kauft  
zu höchsten Preisen \*1075  
fürs Pfund 6—9 Mk.  
**Fallek,**  
Mansfelder Straße 29.

**Künstlerpostkarten**  
in reicher Auswahl \*1068  
bei **J. Zoebisch, Steinstr. 82.**

**Platt-, Senk- u. Nohlfuss-Stützeinlagen.**  
**Künzels „Fuß-Heil“**  
bestes Mittel gegen  
1074 Schwellfüß.  
**C. Kluppenbach,**  
Gr. Ulrichstr. 41.

**Empfehle mein Spezial-Geschäft**  
Zigarren, Zigaretten, Rauch-  
Kau- und Schnupftabaken.  
**A. M. Albrecht,**  
Lindenstrasse 53.

**Läuse** sterben nur  
durch (1905)  
= echt **Lausia.**  
Beht nur bei  
**Otto Kramer,**  
Drogerie. — Mittel wache 9/10.

**Vogelfutter**  
noch auf Lager. \*1082  
Schwanen-Drogerie,  
Leipzigerstrasse.  
**Schulbücher** aller  
Art  
empfiehlt die  
Volksbuchhandlung,  
Halle a. d. S., Parz. 42/44.

**Achtung Hausfrauen! Geld liegt in allen Winkeln.**  
100 Kilo Strumpfwolle . . . 160 Mk. 100 Kilo Neutuch . . . . . 100 Mk.  
100 „ Original-Lumpen 15—30 „ 100 „ Knochen . . . . . 100 „  
100 „ Papier-Abfälle . . . 5 „ 100 „ Zeitungen u. Bücher 10 „  
alle Sorten Felle und Rosshaare zu höchsten Tagespreisen.  
1174 Hole auf Wunsch auch selber ab.  
**Paul Günther, Rohprodukten,** Taubenstrasse 3,  
Tel. 6176. Hof, hinten links. Tel. 6176.

**Kauft das gute**  
**Schell-Brat**  
zu haben:  
in deutschen Plakate  
Kenntlich gemachten  
Verkaufsstellen  
in allen Teilen der Stadt.  
**Dampf-  
Brotfabrik**  
**Halle 1/3.**  
Röhrgerstr. 12. Fernsp. 1071.

**Weinkorke,**  
geb., d. No. 10.— bis 15.— \*1079  
**Schikorke,**  
geb., der Stück 15 bis 25 Pfg.  
neue Weinkorke. Hochglanz-  
korke u. andere Sorten kauft zu  
**höchsten Preisen.**  
**Fallek,** Mansfelder-  
straße 29.

**Fülllinge**  
(1907) in schwarz u. braun, bei  
Setztag:  
**H. Elkan,** Straße 87.

**Tomaten** \*1070  
bette Ware, empfiehlt  
**Schäfers Gärtnerei, Döllnitz.**

**Abzählung**  
liefern wir einzelne  
**Möbel,**  
Polstermöbel, ganze  
Wohnungs-Einrichtungen,  
Herrn- u. Damen-  
Kleidung, Teppiche,  
Kinderwagen,  
Zahlungsbedingungen  
günstig.  
**Eichmann & Co.**  
Gr. Ulrichstr. 51,  
Eingang Schulstr.

**1905 Auf**  
**Abzählung**  
liefern wir einzelne  
**Möbel,**  
Polstermöbel, ganze  
Wohnungs-Einrichtungen,  
Herrn- u. Damen-  
Kleidung, Teppiche,  
Kinderwagen,  
Zahlungsbedingungen  
günstig.  
**Eichmann & Co.**  
Gr. Ulrichstr. 51,  
Eingang Schulstr.

**Optisches** 1177  
**Spezial-Institut,**  
**Poststraße 910.**  
Oegr. 1816. Tel. 2916.

**Lumpen, Knochen, Eisen,**  
1082 **Metalle, Papier kauft**  
**Albert Bode jun.,** Mansstr. 22.

**Wir oder Wich?**  
Leitfaden  
zum Gebrauch der Führer.  
Ein Lehr- u. Übungsbuch  
für den Selbstunterricht.  
Preis 1.25 Mark  
(nach auswärts 10 Pfg. Porto).  
Zu beziehen durch die  
**Volksbuchhandlung, Halle,**  
Parz. 42/44.

**Das Erbrecht.**  
Unter Berücksichtigung der  
Kriegsverhältnisse.  
Gemeinverständlich dargestellt von  
Justizrat Karl Meles.  
Brochüriert 1.50 Mk., geb. 2.25 Mk.  
Porto 10 Pfg.  
Zu beziehen durch die  
**Volksbuchhandlung,**  
Parz. 42/44.

**Zoo!**  
**Reicher Tierbestand**  
Sonntag, 23. September 1917,  
nachmittags 3 1/2 Uhr:  
**Militär-Konzert**  
von der \*1074  
Kapelle d. 13. Landsturm-  
Inf.-Ers.-Batt. (IV/31).  
Kapellmeister **Rich. Hünig.**  
Eintrittspreis:  
Erwachsene 50 Pfg., Kinder  
20 Pfg. Militär ohne Dienstgrad  
vom 1. Pfg. nachm. 30 Pfg.  
Bei ungenügender Wetter findet  
das Konzert im Saale statt.

**Bad Wittekind**  
Sonntag, 23. Septbr. 1917,  
\*1073 nachmittags 3 1/2 Uhr:  
**Konzert**  
vom Görlich-Orchester.  
Leitung:  
Musikdirektor **H. Görlich.**  
Eintrittspreis 35 Pfg.  
Dauerkarten haben Gültigkeit.

**Neu! Neu! Neu!**  
**Das Erbrecht.**  
Unter Berücksichtigung der  
Kriegsverhältnisse.  
Gemeinverständlich dargestellt von  
Justizrat Karl Meles.  
Brochüriert 1.50 Mk., geb. 2.25 Mk.  
Porto 10 Pfg.  
Zu beziehen durch die  
**Volksbuchhandlung,**  
Parz. 42/44.

**Steuern** **Neike** **Steinweg**  
21. **Beauftragte, Leber, Schmor,**  
**Lende- u. Saucbraten.** 1978

**Künstliche Zähne**  
Behandlung  
kranker Zähne.  
Schmerzloses Zahnlieben  
soweit möglich.  
**Hall. Zahn-Heil-Anstalt**  
(vormals Briantani).  
Gr. Ulrichstr. 11, H.  
Feraopr. 5865. 1105









# Ämliche Bekanntmachungen.

**Verordnungsregelung in der Woche vom 24. bis 30. Sept. 1917.**  
 Auf Grund der §§ 47 und 49 der Verordnung des Bundesrates vom 30. Juni 1916 (Reichsgesetzblatt S. 500), der Verordnung über die Prüfungsstellen und die Prüfungsgegenstände endlich gemäß Verordnung des Reichspräsidenten vom 15. September 1916 wird für den Stadtbereich Halle folgendes angedeutet:

§ 1. In der Woche vom 24. bis 30. September dürfen von Montag, den 24. September an auf den Abschnitt 8 der (roten) Kartoffelfarte sechs Pfund Kartoffeln abgegeben und entnommen werden. Qualität können auf den Abschnitt 9 für die Woche vom 1. bis 7. Oktober sechs Pfund Kartoffeln verkauft werden. Die Verkäufer haben beim Verkauf den Abschnitt 8 und den Absatz von 12 Pfund Kartoffeln aus dem Abschnitt 9 von der Kartoffelfarte abzutrennen und den erhaltene Verkauf nach dem auf lesbarem unverschiebbarer Schrift im Lebensmittelchein ersichtlich zu machen. Von der Kartoffelfarte bereits abgetrennte Abschnitte 8 und 9 sind unzulässig und dürfen zum Einkauf nicht verwendet werden. Verkäufer, die auf abgetrennten Abschnitte Ware abgeben, oder den Verkauf nicht in der vorgeschriebenen Weise im Lebensmittelchein anmerken, haben außer strafrechtlicher Verfolgung die Entziehung der Bezugnis zum Kartoffelverkauf zu gewärtigen.

§ 2. An Schwerer- und Schwerkrafter dürfen auf den Abschnitt 8 der arabischen und arabischen Kartoffelfarte fünf Pfund Kartoffeln abgeben werden. Der Verkauf darf auch gegen die von der Karte bereits abgetrennten Abschnitte erfolgen, auf denen in blauer bzw. grüner Farbe die Zahl 8 und die Woche (24 bis 30. 9.), für welche der Abschnitt gilt, ersichtlich gemacht ist.

§ 3. Die Verkäufer haben die Abschnitte der Karten zu sammeln und zunächst am Montags, den 1. Oktober gebündelt dem Stadt-Ernährungsamt vorzulegen.

§ 4. An der Woche vom 24. bis 30. September gelangen außerdem noch zur Verteilung auf den Kopf der Bevölkerung: 1/4 Pfund Sema ein Zupfenwürfel. Der Verkauf wird durch besondere Bekanntmachungen noch näher geregelt werden.

§ 5. Rundverordnungen gegen die Vererbung, die mit der Bekanntmachung in der Reichsliste vom 18. September 1916 der Bekanntmachung vom 1. Dezember 1916 nach § 17 der Verordnung über die Prüfungsstellen treffen.

Halle, den 21. September 1917. **Der Magistrat.**

**Verbrauchsmenge an Schlachtkfleisch 250 g.**  
 Die Verbrauchsmenge an Schlachtkfleisch, die in der Woche vom 24. bis 30. Septbr. 1917 bei den Fleischern auf Grund der Reichsfleischkarte entnommen werden darf, wird auf  
**250 Gramm**  
 festgelegt. Von den für diese Woche geltenden Fleischkarten können die gelamten Abschnitte zum Bezug von Schlachtkfleisch bei den Fleischern oder zur Entnahme von Fleischresten aus Schlachtkfleisch in den Gasts, Schank- und Speiseverköchen usw. verwendet werden. Auf jede der 10 bzw. 5 Fleischkarten dürfen 25 Gramm Schlachtkfleisch mit eingerechneten Knochen oder 30 Gramm ohne Knochen entnommen werden.

Halle, den 22. September 1917. **Der Magistrat.**

Auf Grund der Verordnung des Magistrats vom 13. Januar 1916 wird die Verteilung der Butter in der Woche vom 24. bis 30. September 1917 (62. Woche) folgendermaßen geregelt:

§ 1. Es entfällt auf den Kopf der Bevölkerung 40 Gramm. Die Menge, welche an die einzelnen Haushalte abzugeben werden kann, bestimmt sich nach der Zahl der Angehörigen des Haushaltes, die sich aus der Reichsfarte ergibt.

Der Verkauf beginnt am Dienstag, den 25. September. Er erfolgt auf Grund der für die 62. Woche gültigen Abschnitte der Reichsfarte in den Geschäften, in denen die Käufer in die Kundenliste eingetragen worden sind.

Der Verkäufer hat beim Verkauf den Abschnitt der 62. Woche der Reichsfarte abzutrennen und den Verkauf in der Kundenliste anzumerken. Die abgetrennten Abschnitte sind gebündelt dem Stadt-Ernährungsamt, Marktplatz 22, III, Zimmer 42, am Montags, den 1. Oktober abzugeben.

Mittler- und kleineren erhalten die Fettmenge auf Grund von Butterdeinen nur auf dem städtischen Markt (Zentralhof).

An der Woche vom 24. bis 30. September gelangen außerdem noch zur Verteilung auf den Kopf der Bevölkerung 50 g Speck. Die nähere Regelung erfolgt durch besondere Bekanntmachung.

Halle, den 22. September 1917. **Der Magistrat.**

**Verkauf.**  
 An der Woche vom 24. bis 30. September d. J. wird bei den Fleischern an den üblichen Verkaufstagen für jede Person eines Haushalts 30 Gramm Speck vertrieben. Der Verkaufspreis beträgt 3 M für ein Pfund. Die Abgabe hat unter Abrechnung der Ware 69 der Warenbesitzbesitzes X an erfolgen. Die Verkäufer sind verpflichtet, die Marken zu Hunderten gebündelt im Stadt-Ernährungsamt, Marktplatz 22, I. Obergeschoss (Saal links) bis 2. Oktober d. J. unter Angabe ihres Reisebuches an Speck einzureichen.

Halle, den 22. September 1917. **Der Magistrat.**

Am Montags den 24. September 1917 wird auf dem städtischen Markt in der Zentralhof der Verkauf von **Großer Röhre** festgesetzt und zwar vom Mittags 12-12 Uhr auf die Nummern 14.001-16.000 und nachmittags von 2-6 Uhr auf die Nummern 16.001-21.000 der Lebensmittelkarte.

Für jede Person eines Haushaltes, mit Ausnahme der mäßig verorgungsberechtigten Kinder bis zu 6 Jahren, wird 1/2 Pfund zum Preise von 40 Pf. abgegeben.

Abgeschnittenes Gell bereit zu halten!

Halle, den 22. September 1917. **Der Magistrat.**

**Sammlung von Schuldzinsen, Laten, Latenbeiträgen und Lebensversicherungsprämien bei der Einkommensteuer-Beratslung.**  
 Von dem der Einkommensteuer unterliegenden Einkommen sind gemäß § 11 des Preussischen Einkommensteuergesetzes in Höhe zu bringen:

1. die von den Steuerpflichtigen zu zahlenden Schuldenzinsen;
2. Renten und dauernde Lasten, die auf Privatverhältnissen oder auf Aktienanwartschaften beruhen;
3. die von dem Steuerpflichtigen zur Kranken-, Unfall-, Lebens- und Invalidenversicherung, sowie an Wittwen-, Witwen- und Pensionskassen zu entrichtenden Beiträge, soweit sie zusammen den Betrag von 600 M. jährlich nicht übersteigen;
4. Versicherungsprämien, die für die Versicherung des Steuerpflichtigen oder eines nicht selbständigen, unterliegenden Familienangehörigen auf den Lebensfall abgeschlossen worden, soweit sie den Betrag von 600 M. jährlich nicht übersteigen;
5. die auf Grund rechtlicher Verpflichtung zum Steuerpflichtigen zur allmählichen Tilgung eines auf seinem Grundbesitz bestehenden Schuldpostens zu entrichtenden Beiträge, soweit diese 1 Prozent des Kapitals und den Betrag von 600 M. jährlich nicht übersteigen.

Wir stellen daher den bisher mit einem Einkommen von weniger als 2000 M. beantragten Personen anheim, unter Berücksichtigung des bis jetzt eingegangenen Einkommens, die oben für die Aufnahme in die Binn- und Beitrags-Prämienverpflichtung, sofern innerhalb 14 Tagen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Steuerbureau, Rathausstraße 1, Zimmer 80 bis 85, vorzulegen.

Halle, den 17. September 1917 **Der Magistrat.**

# Konföderation für Ammendorf

und Umgegend, e. G. m. b. H.  
**Einladung**  
 zu der am Sonntag, dem 30. September 1917, nachmittags 3 Uhr, im Saale des Gasthofs „Zum Dreierhaus“ in Osendorf stattfindenden  
**Ordentlichen Generalversammlung.**  
 Tagesordnung:  
 1. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1916/17, Revisionsbericht des Aufsichtsrats, Genehmigung der Bilanz und Entlastung des Vorstandes.  
 2. Wahl von zwei Aufsichtsratsmitgliedern und zwei Ersatzmännern.  
 3. Anträge der Mitglieder, gemäß § 16 des Statuts.  
 4. Genossenschaftliches.

Der Aufsichtsrat:  
 J. A. Rich. Friedel.  
 \*1069

**Zutritt nur gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte.**

## Unter Garantie

werden von Behörden, Bureau, Geschäftshäusern etc. bezogene Geschäftsbücher, Akten, Zeitungen bei mir eingekauft 1986 und zahlte für:

Alt-Papier-Abfälle 8 Pf., Lumpen 15-20 Pf.,  
 Alten, Bücher, Zeitungen 10 Pf., Knochen 10 Pf.

Nichtsortierte Sorten zu meinen bekannten hohen Preisen.

Telephon: **W. Theuring, Domplatz 9, 5659.** Telephon: 5659.

## Kriegsanleihe - Versicherung

mit grossen Vorteilen ausgestattete Sonder-Einrichtung!  
 Keine ärztliche Untersuchung. — Keine Wartezeit.  
 Kriegsgefahr sofort eingeschlossen.  
 3000 Personen von 10 bis 50 Jahren können  
 600 bis 10.000 Mark Kriegsanleihe versichern  
 Fallende Beiträge; die Verminderung entspricht einer  
 Zinsvergütung von 5%.

Man verlange Drucksachen bei den Vertretern oder der Direktion in Halle.  
 — Mitarbeiter werden gesucht. —  
 \*1030

## Zeitungs-Makulatur

gibt in großen und kleinen Posten ab  
 „Verlag Volksblatt“, G. m. b. H.

**Arbeitsmarkt**  
**Blechslosser und Schweisser**  
 stellt ein 1951  
**Maschinenfabrik Vondran,**  
 Königstrasse 58.

**Junges, ehrliches Hausmädchen**  
 vom Lande sucht zum 1. Oktober  
**Schreiber, Stadtgut,**  
 Schmiedestraße 20.  
 1906

## Elektro-Monteur für Licht- und Kraft-Anlagen

gesucht.  
**Stiemens-Schuckertwerke** G. m. b. H. Königstr. 87.  
 Diolin, Manolin, Klavier- u. Gitarre-Interakt erstellt  
 1102 August Rau, Forst. 49.

## Schlosser, Dreher, Geschirrführer

ältere, zuverlässige Arbeiter für Hausarbeiten gesucht.  
**Angenehm Kuno Fischer,**  
 Berliner Str. 5 1901.  
 Diolin, Manolin, Klavier- u. Gitarre-Interakt erstellt  
 1102 August Rau, Forst. 49.

## Peitze!

Mit Beginn der Saison empfehle ich mein reichhalt. Pelzlager  
 Garnituren und einzelne Stücke in Skunkis, Marder, Nerz, Iltis, Fuchs usw. usw.  
 moderne — vornehme Kürschnerarbeit in einfacchster wie eleganterer Ausführung.  
**Pelzcapes** die grosse Mode — Bitte besichtigen Sie mein reichhaltiges Lager ohne Kaufzwang. Aufmerksamste, vornehme Bedienung. \*941  
**Pelzhaus Rosenbergs**  
 Spezial-Elagengeschäft  
 Gr. Ulrichstr. 6/8  
 im Hause der Firma W. F. W. Wollmer.

**Ansichtspostkarten.**  
 100 Preisestrien-Postkarten 4.00,  
 50 echte Kunst-Postkarten 5.00,  
 50 feuerbeständige Postkarten 3.50,  
 100 Gold- u. Silber-Postk. 3.00,  
 100 ff. fort. Müller-Postkarten 3.00.  
 Verl.-Ges. Sillesia, Breslau K.

## Feld-Läuse.

Radikalmittel. Restposten verschiedener, bewährte Marken, offiziell mit 20% Rabatt.  
**Schwane-Druckerei,**  
 Postfach 1081

**Achtung!**  
**Lumpen, Knochen, Sackzeug, \*1081**  
**Papier, Eisen**  
 laufen zu höchsten Preisen  
**Rost & Goedecke**  
 Zub. Falck, Mansfelderstr. 29.

## Bettmässen.

Befestigung sofort. Alter u. Beschleht angeben. Zustkunft umloft. „Sanitätsversand“, München, Pannochstr. 14.

**Bügel-Krawatte**  
 1938  
 „So-sehr-einfach“  
 bereitet durch den  
 der Strich-Ümlege-  
 trägt!  
 1 Stck. nur 75 Pf.,  
 6 Stck. nur 3 Mark.  
 Erheb.-Bügel 15 Pf.  
 Dauerweiche - Verkauf  
**Kleiner Berlin 2, 1 Str.**  
 Gde Sternstrasse.

## Schafwolle

kaufen 1887  
**Gebr. Danglerwitz,**  
 Fekhandlung, Fiecherplan 2.

**Rosshaare,** 1900  
 gebr., kauft s. höchsten Preisen.  
**Falck, Mansfelderstr. 29.**

**Rausche** Montag, 24. Sept. alte und junge  
**Ranieren - Hübe**  
 zu hohen Preisen  
**Zengering, Zartr. 20.**

**100 Postkarten** 1.50,  
 3.50, 6.00, 10.00, 11.00. Mk. 100 sortierte Landschaft-, part. Goldglanz-, Guburstrasse, Kopf, Künstler, Soldaten, Liebeskarten usw.  
 3.20 Mk. (6-20 Heringer-Verkauf)  
 P. Wagenknecht Verlag Leipzig 284. \*1085

**Parteischriften** empfehle!  
 Volkshandbuch.

Allen Mitgliedern **goldenen Hochzeit** und aus dem Anlass der 25-jährigen Bestehenzeit gebracht worden. Wir sagen hiermit auf diesem Wege allen unseren  
**herzlichsten Dank.** 1007  
**Ammendorf, den 21. September 1917**  
**Franz Rau u. Frau.**